

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 34

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau B. G.-B. in Z. Es ist wohl anzunehmen, daß ein tüchtiger und beliebter weiblicher Arzt anständiges Auskommen finde. Sie müssen aber die Kosten der langen Studienzeit in Auftrag bringen. Auch sind die Schwierigkeiten der Praxis nicht zu unterschätzen. Nicht jeder Dame behagt es, Nachts zu irgendwelcher Zeit und bei irgendwelchem Wetter aus dem Bett geholt zu werden und vielleicht über Stock und Stein wandern zu müssen, um vielleicht stundenlang an einem Krankenlager festgehalten zu werden. Wenn zu solchen Strapazen der gute Will noch vorhanden ist, so ertragen oft die körperlichen Kräfte dies nicht. Also gilt es, alle Seiten der Sache zu prüfen und zu beleuchten.

Frau B. in M. und Dr. Henriette B. Die jährliche Beantwortung solch weitläufiger Fragen müssen wir für einmal verschieben. Auf später also, wenn Sie nicht vorziehen, die Fragen so zu stellen, daß selbts im Briefwechsel beantwortet werden können.

Aberglaublicher am See. Es freut uns herzlich, zu vernehmen, daß Sie das gefunden, was Sie so sehr gewünscht. Daß Sie Ihrer unbemittelten Verlobten bestimmtes Eigentum ausstellen und dasselbe auch vertraglich sicher stellen wollen, eht sowohl Ihr Herz, als auch Ihren Verstand. Das sind freudehende Zeichen von Hochachtung und Liebe, die in freiem Gegenstaat sich zu den landläufigen Liebesbelehrungen Deter, die zur Vergrößerung des Geschäftes oder zur Vermehrung der Einkünfte eine Frau mit verfügbarem Vermögen suchen. Glück auf!

Frau A. in S. Stricken ist absolut kein geeigneter Hausherdienst für ein kleines Mädchen. Lassen Sie daselbe lieber leichtere Hausharbeiten verrichten, Untraut ausüben, Botengänge ihm und dergleichen Arbeiten mehr.

Unglückliche. Es ist freilich recht beschämend, wenn der Mann der Frau an Ordnungsfinn überlegen ist, wann er sie darauf aufmerksam machen muß, daß dies und jenes der Reinigung unterzogen sein sollte, daß die Kleider der Kinder der Reparatur bedürfen u. s. w. Und in hohem Grade bedenklich ist es, wenn der Mann der Unordnung und Gleichgültigkeit seiner Frau wegen sich vor Andern zu schämen braucht. In solchen Fällen hängt die Liebe an einem dünnen Faden. Persönliche Liebenswürdigkeit und anderweitige Vorzüglichkeiten des Mannes an Ordnungsfinn und Reinlichkeit nicht zu. Wenn Ihnen Ihr Mann und die Kinder lieb sind und Ihnen am Beitem ihres häuslichen Friedens gelegen ist, so stellen Sie sich einige Wochen unter das Szepter einer rechten genauen, als peinlich verachteten Hausfrau und lernen, was das wird für Sie die beste Kur sein.

Echolusionsbedürftige in B. Niemand kann eine Luftveränderung machen, aber Jeder kann es sich angelehn sein lassen, daheim in möglichst ausgiebiger Weise frische, reine Luft zu schöpfen. Schlafen Sie einmal vier Wochen lang bei offenem Fenster in ebener Lage, ohne das übliche Heilfischen, und geben Sie dem ganzen Körper am Morgen und am Abend eine kräftige, frische Abreibung, seien Sie mäßig in Speise und Trank, und Sie werden flauen über die Veränderung, die mit Ihnen vorgeht. An die Stelle von Kraftlosigkeit und Unlust tritt vermehrte Kraft, Lebendigkeit und Begehr, die richtigen Begleiter der wiederkehrenden Gesundheit.

Hrn. Ab. G. Ein körperliches Gebrechen soll Dernigen, die man zur Ehe verheiratet, niemals verheirathet werden, und wenn auch nur in den seltensten Fällen vorausgesetzt ist, daß derselbe eine Umkehrung in der Geißlung stattfinde. Um den Verlust derseligen Liebe, die an einer hohen Schulter des Mannes anfängt nimmt, braucht Niemand sich zu grämen.

Junge Hausfrau in B. Sellerie-Essenz bereitet man, indem man Sellerien in gutem Brannwein einweicht. Wenig Tropfen davon reichen hin, eine ziemliche Quantität Suppe oder Brühe, damit zu würzen. Bei Ihren kleinen Mahlzeiten können Sie mit Vortheil den Fleisch-Extrakt verwenden, mit einer kleinen Beigabe erzielen Sie nebst der aus den Knochen gezogenen Brühe eine kräftige Fleischbrühe, während das Fleisch zu saftigem Braten verwendet werden kann.

H. A.-B. Die Adressen wurden dankend notirt, Nachlieferungen sind bevorzugt.

Frau G. B. in M. Zur schnellen Zubereitung von Eßig vermisch man zu gleichen Teilen Wein mit Wasser, gibt ganz frisches

Schwarzbrod dazu und jetzt die Flüssigkeit der Sonnenwärme oder der Sonnenhitze aus. Schon nach einigen Tagen, je nach der einwirksenden Hitze, kann man von dem Eßig verwenden.

B. B. Wir wollen sehen, was sich Ihnen läßt, noch sind ja die Trauben nicht reif.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzutheilen.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

4335] Ins Bündner Oberland eine durchaus zuverlässige, treue Person freundlichen Charakters. Dieselbe muss die gewöhnlichen Hausharbeiten verstehen und etwas kochen können und sich willig den hier auf dem Lande üblichen Arbeiten unterziehen (als der Besorgung von Kleinvieh und der Hauswäsche). Lohn wird kein sehr grosser geboten, aber freundliche, familiäre Behandlung; Wäsche frei; Ist ein Mädchen flink und arbeitsgewohnt, so bleibt genügend Zeit, ihre eigenen Kleider und Wäsche selbst zu flicken; bei den hiesigen Verhältnissen genügt eine einfache Garderobe. Einer Person (ob Mädchen oder Frau), die der französischen Sprache mächtig und etwas Bildung besäße, würde der Vorzug gegeben und nach Verständigung auch höherer Lohn bezahlt und wo möglich gesucht, ihr die gröbren Arbeiten zu erleichtern.

Offerten vermittelt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4341] Auf ein Landgut in der Nähe von Schaffhausen wird ein tüchtiges Zimmermädchen, das im Serviren und auch im Nähen und Bügeln gewandt ist und das ganz prima Zeugnisse aufzuweisen hat, zu baldigem Eintritt gesucht.

Offerten gef. unter Chiffre C 8 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Gesucht:

4348] Eine Tochter aus guter Familie, die eine kleine Haushaltung (Wittwe mit drei Kindern) selbstständig führen könnte. Gefordert wird: Gründliche Kenntniss des Kochens und der Haushaltungsgeschäfte, Reinlichkeit und Sparsamkeit, dagegen wird guter Lohn und angenehmes Familienleben in Aussicht gestellt. Ohne sehr gute Zeugnisse ist jede Annmeldung zu nutzlos.

Offerten unter 4348 befördert d. Exp.

Gesucht:

4362] Ein williges Mädchen, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse aus. Auskunft durch Frau Kistler-Böhl, Steinenvorstadt 12, Basel.

Eine anständige, ältere Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht Stelle in einer rechtschaffenen Familie oder in einem Laden. Sie ist sehr gut bewandert im Nähen, könnte auch einen kleinen Haushalte vorstehen und hat längere Zeit in einem Laden servirt. [4361] Gefällige Offerten sind unter Chiffre S 4361 an die Exped. d. Bl. zu richten.

4363] Eine ältere Frauensperson sucht eine Stelle als Hanshalterin zu einem einzelnen Herrn oder einer Frau. Nachzufragen bei der Exped. d. Bl.

4364] Eine arbeitsame Tochter, welche in den Handarbeiten gut bewandert ist, wünscht während den Monaten September und Oktober einer tüchtigen Hausfrau hülfreiche Hand in allen häuslichen Arbeiten zu bieten. Lohn wird nicht verlangt, dagegen liebevolle Behandlung.

Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

4374] Eine arbeitsame, christliche Tochter findet Stelle in einer guten, bürgerlichen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, das Hauswesen gründlich zu erlernen. Lohn würde keiner oder nur wenig gegeben, dagegen gute Behandlung zugesichert. Auskunft bei der Exped. d. Bl.

4367] Ein junges Fräulein, aus sehr guter Familie, in allen feinen Handarbeiten erfahren, wünscht eine Stelle in ein Tapissiergeschäft oder zu einer alleinstehenden feinen Dame. Familiäre, freundliche Behandlung wird Lohn vorzogzen.

Gef. Offerten beliebt man unter Chiffre J W 4367 an die Exped. d. Bl. zu senden.

4366] Eine im Nähen und Glätten, sowie in den übrigen Hausharbeiten bewanderte, gut erzogene Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter Chiffre 4366 befördert die Exped. dieses Blattes.

4369] Eine Tochter im Alter von 23 Jahren wünscht eine Stelle als Zimmermädchen in der deutschen oder französischen Schweiz. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

4371] Ein einfaches, braves und williges Mädchen sucht Stelle, um sich im Kochen und in den Haushässchen, worin es schöne Vorkenntnisse besitzt, unter der direkten Anleitung einer verständigen Hausfrau noch weiter auszubilden, bei bescheidenen Ansprüchen. Es wird nur auf streng solide, achtbare Familien rezipiert.

4372] Zur Besorgung des Hauswesens und zur Gesellschaft und Pflege eines ältern, alleinstehenden Herrn findet ein gut gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters angenehme Stelle. Angenheimer, freundlicher Umgang und tadelloser Charakter sind Bedingung. Freunde an selbstständiger Führung eines kleinen Hauswesens, an Garten und Blumen und Lust und Verständniß zur werkthätigen Hülfe bei den Armen der Umgebung, kurz praktische Kenntnisse mit Gemüths- und Herzensbildung verbunden, berechtigen zur Anmeldung. Bescheidene musikalische Bildung wird verlangt. Offerten müssen von Empfehlungen achtbarer Personen begleitet sein und nimmt solche entgegen die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

4373] Eine gut erzogene Tochter, die bis jetzt in Führung eines Hauswesens sich praktisch betätigte, sucht passende Gelegenheit, um sich in der speziell weiblichen Sphäre weiter auszubilden. Zu diesem Zwecke wünscht sie Aufnahme in einer einfachen, aber feinen Familie französischer Zunge, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben allseitiger Weiternutzung in den weiblichen Handarbeiten zu vervollkommen und guten Unterricht im Harmoniumspiel zu bekommen. Allfällige freie Stunden würden gerne zur Hülfe der Hausfrau verwendet.

Offerten mit Bedingungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ Referenzen sind notwendig.

4365] Eine fleissige, treue Tochter sucht Stelle als Glätterin oder als Stütze der Hausfrau.

Gef. Offerten unter Chiffre K M 4365 befördert die Exped. d. Bl.

4368] Eine junge Tochter guter Familie wünscht in ein Spiel- und Galanteriewaren-Geschäft als Ladengehrlinfin in die Lehre zu treten. Weiteres ertheilt B. Roniger, Bad Schinznach.

Gesucht:

Eine Ladentochter von angenehmen Aussehern, die das Serviren gut versteht, etwas Kenntniss in Manufakturen nebst einer schönen Handschrift besitzt, im Nähen, sowie in den übrigen Arbeiten gut bewandert, einfach und bescheiden ist. Gute Referenzen erforderlich. Lohn nach Leistungen.

Offerten nimmt die Expedition unter Chiffre 4370 entgegen. [4370]

4333] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche in einem besseren Privathaus gedient, das Weissnähen und Bügeln gelernt, einen Arbeitslehrerinnenkurs durchgemacht und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht, weil Kinder liebend, eine passende Stelle als Stubenmädchen in ein Privathaus oder in eine Anstalt. Eintritt nach Belieben.

Auskunft ertheilt die Expedition.

Als praktisches Geschenk

auf den Arbeitstisch für Frauen und Töchter versendet die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende

Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.

12 Schnittmuster zum Auflegen (mit gedruckter Erläuterung):

- I. Die Untertäle.
- II. Schürzchen für gröbere Kinder.
- III. Kindermantel. [705]
- IV. Beinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Haussäcke.
- VI. Kleider- und Manteltragen.
- VII. Untertäle für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knabenhosen.
- X. Kinderhüppen mit Aermeln.
- XI. Schürzchen (für 1-3 Jahre).
- XII. Windelhöschen.

Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.

II. Ausgabe.

- I. Jäcken-Täle für korpulente Personen mit großen Hüften.
- II. Jäcken-Täle für mittlere Posturen.
- III. Jäcken-Täle für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jäcken-Täle für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jäcken-Täle für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Täle für Mädchen von 4-6 J.
- VII. Kurze Täle f. ein Kind von 1-2 J.
- VIII. Halbansichtender Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Halbansichtender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6-8 J.
- XI. Weite Haussäcke.
- XII. Weites Jäcklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Hausschürze.
- XIV. Kleine Schürz für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2.— für die ganze Collection. 8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler) ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Diezelbe umfaßt zw. 11 Abtheilungen.

1. Abtheilung.
- 23 vollständige Gr. und Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich amerikanische für gutes Paffen (einzeln zum Auflegen, nicht ineinander und übereinander gebunden bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermachei. Preis: Fr. 3.—
2. Abtheilung.

Vollständige Kleinfinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leidenschaftlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und fastlich gebotnen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind umstritten das Beste, Einfachste, Verständliche und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorausgesetzt, daß — bei der durch unsere obliquatorischen Arbeitschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Norden — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einzubürgern werden.

Diese Ausgabe gliedert in fertig zusammengefügten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung Ladet ein Die Expedition.

4355] Eine Tochter, welche als ziemlich geübte Mitarbeiterin plaziert werden könnte, wünscht als solche in einem **Blumen- und Modegeschäft** eine Stelle zu erhalten. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. d. Bl.

4353] Eine Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, im Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Servieren gut bewandert und welche auch schon in besserem Hause gedient, sucht Stelle als Zimmermädchen zu einer Herrschaft oder auch in einem besseren Hotel, vorzugsweise in der Ostschweiz. Adresse ertheilt die Expedition.

4359] Eine reinliche und bescheidene **Magd**, welche gut **kochen** kann, findet Jahresstelle in einem **Hôtel Graubündens**. Dieselbe muss nebst dem Kochen auch das Geschirr abwaschen und überhaupt zu jeder Arbeit bereit sein.

Lohn Fr. 30 monatlich und freie Wäsche. Eintritt 10.—15. September.

Offerten nebst Zeugnisscopien sind zu richten sub Chiffre H 3840 Z an die Annonce-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Zürich**.

4357] Eine vielseitig praktische und wissenschaftlich gebildete, mit Sprachkenntnissen ausgerüstete, auf Reisen, sowie auch in der Krankenpflege etc. gründlich erfahrene Baslerin (bisher als Erzieherin und Lehrerin thätig und gegenwärtig im Auslande) wünscht auf 1. September oder früher entsprechende Stelle.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre **G. R. 10** bei der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

4354] Eine junge **Tochter** aus achtbarer Familie, 16 Jahre alt, welche Liebe zu Kindern hat, gut stricken und nähen kann, reinlich und fleissig ist, guten Charakter besitzt und die Realschule besuchte, wünscht bei einer honneteren Familie zu 1—2 kleinen Kindern plaziert zu werden. Eintritt nach Belieben.

Offerten an die Exped. d. Bl.

R e i c h h a l t i g e s T u c h l a g e r
für Herren- und Knabenkleider
Robert Egli — Zürich,
64 Bahnhofstrasse 64. [4358]

☰ Maisgries, extra Qualität, ☷

Polentamehl sendet Handelmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Blumenzwiebel-Kataloge
franco und gratis.

Für Blumenfreunde und -Freundinnen
empfiehlt in sehr grosser Auswahl **Holländische Blumenzwiebeln** in garantirt schön blühbarer Waare: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Anemonen, Ranunkeln, Narzissen, Schneeglöckchen,**

Drille etc. etc.

Pensée, Stiefmütterchen oder **Denkeli** in prachtvoller Mischung, ganz extra **Odier**, fünffleckige und **Trimardeau** (H 3823 Z) oder **Riesen-Pensée**. [4360]

Die Samenhandlung Müller-Köchlin,
Storchengasse — Zürich.

Das neue Samenverzeichniß
erscheint im Spätsommer.

☰ Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

Thee Russische Mischung per Pfund Fr. 4.80
Englische Mischung per Pfund Fr. 3.70
bei 3 Pfund franco.
ED. MESSMER,
Baden-Baden und Frankfurt a. M.
(Ma 92/7 F) [4300] Hoffieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Dépôt in St. Gallen: **A. Maestrani** zum Marmorhaus.

Für Stotternde

beginnt am 1. September ein neuer **Sprachkursus**. Anmeldung und Auskunft bei **Rudolph Hentsch**, Kellerhof, Haus Zemp, Nr. 468 k. k., **Luzern**.

Zithern

aus der bestrenommierten Fabrik **J. Haslwanger**, sowie Schulen und Musikalien hiefür, empfiehlt unter Garantie für edlen, vollen Ton, Reinheit und leichte Spielart **P. Rudiger**, St. Gallen, Schwertgasse 1. — Preiscourants gratis.

„Magen-Darmkatarrh“ oder Verschleimung der Verdauungsorgane. Das unter diesem Titel erschienene Schriften gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franko versandt von der **Poliklinik in Heide** (Holst.), Oesterweide. [3278]

Mack's Plättregeln.

Praktische Anleitung
zum
Stärken und Plätten (Bügeln)
von
Kragen, Manchetten, Hemden,
Vorhängen etc.
mit [4344]

Mack's Doppelstärke.

Franko-Versandt gegen 25 Ct. (in Marken) durch die **Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Ztg.“** in St. Gallen.

Pension-Restaurierung Schloss Rielegg

5 Minuten ob der Bahnstation Staad bei Rorschach.

4142] Prachtvolle Aussicht auf das Bodensee panorama. Von Weinbergen und grossem Obstpark umgeben. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Komfortable Zimmer, Morgens und Abends frische Kuhmilch. — Pension mit voller Verpflegung je nach Auswahl der Zimmer Fr. 4 bis Fr. 5.

Post und Telegraph Staad. Der Besitzer: **Steiner-Bucher**.

Für die Reise- und Bade-Saison

empfehle:

Herren-Bergschuhe, mit zweckentsprechendem Beschlage.

„Touristen-Schuhe“ verschiedener Arten.

„Bottines“ in schönen Formen, vielen Genres.

„Halbstiefel, kurze Rohr, sehr praktisch für korpulente Herren.

Damenstiefel, Elastique

Schnür u. Knöpfe in einfachen und ganz eleganten Arten, grösste Auswahl.

Damenschuhe

Damen-Bergstiefel

Damen-Pantoffeln, viele Arten.

Oben benannte Artikel sind in grosser Auswahl und jeder Grösse auf Lager, kann somit jedem Wunsche entsprochen werden. [4122]

Bestellungen auf's Mass prompt.

Brühlgass-Ecke 12 **Joachim Bischoff** Brühlgass-Ecke 12
St. Gallen. St. Gallen.

— Anzeige. —

4145] Die **Davis-Nähmaschinen**-Gesellschaft hat an den letztyährigen internationalen Ausstellungen in **Antwerpen Paris** das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten. Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine mit **Vertical-Transportvorrichtung** ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Fläumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbfläum pfundweise Fr. 2.20. Zweischläfige Fläumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Fläum Fr. 31. [3829]

☰ Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ☷

versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, Der Zauber des Fleisches. Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Otto, Louise, Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Otto, Louise, Der Genius des Hauses. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Herzog, Dr. Herm., Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemässen Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Herzog, Dr. Herm., und Prof. K. Schiller, Das Kind. Anleitung zur rationellen physischen Erziehungsweise und Winke zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Für Mütter und ihre erziehenden Stellvertreterinnen. Eleg. gebunden Fr. 6.70.